



GRÜNE im Rat der Stadt Dinslaken, Lessingstraße 45, 46535 Dinslaken
Frau Bürgermeisterin
Michaela Eislöffel
Platz d'Agén
46535 Dinslaken

Fraktionsgeschäftsstelle

Lessingstraße 45
46535 Dinslaken
+49 (20 64) 15 248
fgs@gruene-dinslaken.de
www.gruene-dinslaken.de

Dinslaken, 8. November 2022

Anfrage

Schulessen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Eislöffel,

die GRÜNE Ratsfraktion begrüßt die beschlossenen Entscheidungen bezüglich der Mittagsverpflegung an den Dinslakener Schulen. Neben regionalen und saisonalen Zutaten steht nun auch mindestens ein vegetarisches Gericht auf dem Speiseplan der Schüler*innen. Aufgrund der derzeitigen politischen Situation und der guten Qualität der Speisen sind allerdings die Kosten für das Essen deutlich angestiegen.

Ein gesundes und hochwertiges Mittagessen ist jedoch die Grundlage für Wohlbefinden, Konzentrations- und Lernfähigkeit der Kinder und Jugendlichen.

Wir bitten die Verwaltung in diesem Kontext folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch sind die aktuellen Kosten in Bezug auf die Mittagsverpflegung an Schulen für die Stadt Dinslaken?
2. Wie viele Essen werden täglich/ wöchentlich aktuell an den jeweiligen Schulen bestellt?
(Bitte aufschlüsseln nach Schulen.)
3. Welche Kosten würden auf die Stadt Dinslaken zukommen, wenn das Mittagessen zukünftig kostenfrei für die Schüler*innen zur Verfügung gestellt wird?
(Bitte aufschlüsseln nach aktuellen Zahlen und maximalen Zahlen.)
4. Welche Kapazitäten haben die Mensen bzw. das beauftragte Cateringunternehmen, um ein erhöhtes Bestellaufkommen abzuarbeiten?
(Bitte ausweisen in Prozent der SuS der jeweiligen Schule.)
5. Würden durch höhere Bestellungen Nachverhandlungen mit den Vertragspartner*innen nötig bzw. würden die Verträge dadurch Ihre Gültigkeit verlieren? Gibt es Anpassungsklauseln in den abgeschlossenen Verträgen?
(Bitte erläutern Sie sowohl die Auswirkungen für einen evtl. höheren Preisnachlass oder ei-



ner gesamten Kostenübernahme wie auch für Kostensteigerungen aufgrund eines erhöhten Aufwandes für das Cateringunternehmen.)

6. Wie hoch ist der Anteil der BuT-berechtigten Kinder und Jugendlichen im Dinslaken insgesamt? Wie viele Anträge auf ein kostenfreies Mittagessen wurden in Dinslaken in diesem Jahr gestellt? Wie viele Anträge liegen im Rahmen des NRW-Härtefallfonds "Alle Kinder essen mit" derzeit vor?

Begründung:

Die GRÜNE Ratsfraktion befürchtet aufgrund der gestiegenen Kosten eine Zurückhaltung bei den Essensbestellungen. Ein kostenloses Mittagessen ist die sozial gerechte Alternative zu dem bisher zu wenig genutzten Angebot. Gutes Essen an der Schule darf keine Frage des Geldbeutels der Eltern sein, sondern muss für alle Kinder zugänglich sein. Kostenlose Mittagessen entlasten finanziell schlechter gestellte Familien und Alleinerziehende – so schaffen wir gleichwertige Lebensverhältnisse in Dinslaken!

Gutes und gesundes Mittagessen an den Schulen wirkt präventiv und verringert für Staat und Gesellschaft hohe Folgekosten von ernährungsbedingten Krankheiten. Gleichzeitig kann es nicht bloß darum gehen, Kinder satt zu machen. An der Schule können Esskultur und Ernährungsbildung zusammenlaufen und als Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrags des Staates einen entscheidenden Anteil an der Entwicklung der Schüler*innen einnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Stock-Schröer

Niklas Graf